

über Wald und Auen  
weht sein Atem,  
weit geöffnet  
lacht sein Aug'.  
Aus sel'ger Vöglein Sange  
süß er tönt,  
holdeste Däfte  
haucht er aus;  
seinem warmen Blut entblühen  
wonnige Blumen,  
Keim und Sproß  
entsprießt seiner Kraft.  
Mit zarter Waffen Zier  
bezwingt er die Welt;  
Winter und Sturm wichen  
der starken Wehr: —  
wohl mußte den tapfren Streichen

die strenge Tür auch weichen,  
die trotzig und starr  
uns — trennte von ihm. —

Zu seiner Schwester  
schwang er sich her;  
die Liebe lockte den Lenz;  
in uns'rem Busen  
barg sie sich tief;  
nun lacht sie selig dem Licht.  
Die bräutliche Schwester  
befreite der Bruder;  
zertrümmert liegt  
was sie getrennt;  
jauchzend grüßt sich  
das junge Paar:  
vereint sind Liebe und Lenz!



## ZWEITER TEIL.

**Symphonie** (Nr. 2, Cdur, Op. 61) von R. SCHUMANN.

I. Sostenuto assai — Allegro ma non troppo. II. Scherzo: Allegro vivace.  
III. Adagio espressivo. IV. Allegro molto vivace.

---

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

---

Nächstes, 14. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 25. Januar 1906.  
Zur Feier der 150. Wiederkehr des Geburtstages W. A. Mozarts (geb. 27. Januar 1756): Kompositionen von MOZART. Ouvertüre zur »Zauberflöte«. Gesang: Fräulein Helene Staegemann. Konzert für 2 Klaviere (Es dur): Herr Prof. Dr. Carl Reinecke, Herr Fritz von Bose. Gesang. Symphonie (Cdur, mit Schlußfuge).

---

Sonnabend, den 27. Januar 1906: Vierte Kammermusik im kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: die Herren Ernst von Dohnányi, Konzertmeister Wollgandt, Konzertmeister Hamann, Herrmann, Professor Klengel, Gleißberg, Bading, Frehse und Schäfer. Programm: Kompositionen von MOZART. Divertimento für Violine, Viola und Violoncell (Es dur), Klavierquartett (G moll), Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott (Es dur).

---

### Zur gefälligen Beachtung.

In der Hauptprobe wird für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms und für das Auftreten der Solisten keine Gewähr übernommen.

Das geehrte Publikum wird höflich ersucht, zur Vermeidung von Störung bei den Proben die eingenommenen Plätze während der Musik-Aufführung nicht zu wechseln.

Das Belegen der Plätze, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist nicht gestattet.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.